

Vergabestelle
 Gemeinde Isernhagen
 Bothfelder Str. 29
 30916 Isernhagen

Datum der Versendung 26.09.2024

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 17.10.2024	Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum 17.10.2024	Uhrzeit 10:00
Ort Bothfelder Straße 29, 30916 Isernhagen	
Raum	
Bindefrist endet am 22.11.2024	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Neubau Erweiterung Flüchtlingsunterkunft Seestr. - Tiefbauarbeiten
Vergabenummer	Leistung
2024-40	Tiefbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

236b - Hinweise für Bewerber und Bieter zu den Formblättern 235 und 236.pdf
 Datenschutzhinweise für die Teilnehmer an einem Vergabeverfahren.pdf
 ReadMe.pdf
 VVB 212 - Teilnahmebedingungen VOB 07-2019.pdf
 VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

2024_09_25_03 (1).D83
 2024_09_25_Flüchtlingsunterkunft Seestraße_Tiefbauarbeiten_Ausschreibung_LV (1).pdf
 Ausführung-Vermaßter Lageplan_A3_Quer - Plan Lageplan.pdf
 Musterregelung_13-15 NTVergG_Bau.pdf
 VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

2024_09_25_03.D83
 2024_09_25_Flüchtlingsunterkunft Seestraße_Tiefbauarbeiten_Ausschreibung_LV.pdf
 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen.docx
 234 - Arbeitsgemeinschaft.docx
 235 - Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen.docx
 236 - Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe.docx
 240101_Erklärung_Tariffreue__4_NTVergG.pdf
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019.docx
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

[221_222.pdf](#)

[Referenzliste zu Formblatt 124 \(VOB\).docx](#)

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

[Gemeinde Isernhagen](#)

[Amt für Gebäudewirtschaft und Liegenschaftsunterhaltung](#)

[Bothfelder Str. 29](#)

[30916 Isernhagen](#)

Bitte senden Sie Rechnungen elektronisch an: e-rechnung-Amt65@isernhagen.de.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Erklärung zu § 4 I NTVerG \(Tariftreue und Mindestlohn\) \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): \(Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei\)](#)

Sonstige Unterlagen

- [Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): \(Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei\).](#)
- [Formblatt 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Erforderlich, wenn der Teilnahmeantrag oder das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird \(Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei\).](#)
- [Formblatt 235 - Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Erforderlich bei Eignungsleihe](#)
- [Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Erforderlich bei Eignungsleihe \(Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei\).](#)

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

[nachgefordert](#)

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Zum Nachweis genügt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung von der meistvertretenden Krankenkasse unter den Mitarbeitern. Die Bescheinigung darf bei Eingang bei der Vergabestelle nicht älter als ein Jahr sein. Beabsichtigen Sie, Nachunternehmen oder Eignungsleihgeber für die Ausführung der Leistung einzusetzen, ist auf Anforderung auch eine entsprechende Bescheinigung von diesen einzureichen \(§ 13 NTVerG\).](#)
- [Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Die Bescheinigung darf bei Eingang bei der Vergabestelle nicht älter als ein Jahr sein.](#)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung darf bei Eingang bei der Vergabestelle nicht älter als ein Jahr sein.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Bescheinigung über Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Soweit zutreffend Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Die Bescheinigung darf bei Eingang bei der Vergabestelle nicht älter als ein Jahr sein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- Referenzen (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Drei Referenznachweise über vergleichbare Leistungen, die in den letzten fünf Kalenderjahren ausgeführt wurden.

Sonstige Unterlagen

- Formblätter 221, 222 (Preisermittlung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Namen der Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen ist, ist das Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen auf gesonderte Anforderung um die Namen der Nachunternehmern zu ergänzen.
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie die Urkalkulation auf gesonderte Anforderung in einem verschlossenen Umschlag oder als passwortgeschützte pdf-Datei unter Beigabe des Passworts ein. Die Urkalkulation wird nur geöffnet, wenn dies für die Prüfung der Preise oder - im Auftragsfalle - bei Nachträgen erforderlich ist. Der Umschlag wird im Anschluss wieder verschlossen. Die Urkalkulation darf auch ohne Beisein des Bieters geöffnet werden.

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein Los oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Region Hannover - Kommunalaufsichtsamt](#)

Anschrift [Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover](#)

Tel. [+49 511616-23297](#)

Fax [+49 511616-1124517](#)

E-Mail kommunalaufsicht@region-hannover.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Kommunikation/Angebotsabgabe:

Die Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. der Angebote erfolgt elektronisch mittels des Bietertools der Vergabepattform. Schriftlich oder per E-Mail eingereichte Angebote erfüllen nicht die formellen Anforderungen und müssen zwingend ausgeschlossen werden.

Die auf gesonderte Anforderung im Rahmen der Angebotsprüfung ein- bzw. nachzureichenden Nachweise und Unterlagen sollen elektronisch übermittelt werden. Die schriftliche Abgabe führt jedoch nicht zum Ausschluss.

Weitere Hinweise erhalten Sie im ReadMe (Vergabeunterlagen). Nur mit Registrierung auf der Vergabepattform und Bestätigung der "Teilnahme am Verfahren" erhalten Sie Benachrichtigungen per E-Mail über neue Nachrichten der Vergabestelle.